



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:38 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Anwesend

Vorsitz

Walter Fiedler

Mitglieder

Jonas Hofmann

Peter Hofmann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Dieter Jung

Vertretung für: Uwe
Siemann

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Rainer Staska

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Stefan Gerth

Sabine Reucker

bis zum Ende von
TOP 1

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Alexander Schmidt
Michelle Sommer

Abwesend

Mitglieder

Christoph Herr	entschuldigt
Wilfried Klabunde	entschuldigt
Uwe Siemann	entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick	entschuldigt
Eberhard Freund	entschuldigt
Arno Seipp	entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Planung und Umsetzung der Radfahrstreifen an der B 277 in der OD Sinn sowie Ausweisung von Fahrradstraßen sowie mögliche Fördermittel – Referent Uwe Petry XIX/448

- 3 Dorfentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Planungsleistungen Architektur für Leistungsphase 5 - 9 XIX/422

- 4 Dorfentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Fachplanerleistungen (Technische Gebäudeausrüstung) für Leistungsphase 3, 4 - 9 XIX/423

- 5 Dorfentwicklung; hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Erhöhung der zuwendungsfähigen Kosten XIX/425

- 6 Vergabe der Bauplätze auf dem Gelände der ehem. Kita in Edingen XIX/392

- 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

- 7.1 Sachstand zum betreuten Taubenstand

- 7.2 DE Bericht aus der Steuerungsgruppe

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende fragt nach, ob es Einwände zur heutigen Tagesordnung gibt. Herr Hörl meldet sich und stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Vergabe der Bauplätze auf dem Gelände der ehem. Kita in Edingen“ von der Tagesordnung zu nehmen und die Beratung zu vertagen. Herr Hörl begründet den Antrag damit, dass keine umfängliche Beratung und Thematisierung in den Fraktionen möglich gewesen sei aufgrund der Tatsache, dass die vollständige Stellungnahme des HSGB erst zu spät in Allris eingestellt wurde.

Der Antrag mit dem Für und Wider wird im Ausschuss diskutiert. Herr Bender plädiert dafür den Punkt nicht von der Tagesordnung zu nehmen, damit das Projekt und der letztliche Verkauf der Bauplätze weiter voranschreiten kann. Herr Fiedler äußert sich ebenfalls, dass viele Interessenten auf Bauplätze warten und die Möglichkeit des Verkaufs der Bauplätze geschaffen werden sollte. Er weist darauf hin, dass es bei der heutigen Vorlage lediglich um die Vergaberichtlinien für die Bauplätze geht, dies sollte bei der Abstimmung auch beachtet werden. Es wird im Ausschuss über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 6 soll heute von der Tagesordnung genommen und entsprechend vertagt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4 (davon 2 CDU 2 FWG)	2 (davon 2 Grüne)	0

2 Planung und Umsetzung der Radfahrstreifen an der B 277 in der OD Sinn sowie Ausweisung von Fahrradstraßen sowie mögliche Fördermittel – Referent Uwe Petry

XIX/448
zur Kenntnis genommen

Herr Petry vom Planungsbüro VAR+ trägt zu diesem Thema vor. Er stellt das Gesamtkonzept und die Maßnahmen für Sinn vor. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Der gemeinsame Konsens der Mitglieder aus der Sitzung zur weiteren Vorgehensweise: Die

Ideen von Hr. Petry (Fahrradstreifen auf der B277 und Fahrradstreifen in der Bahnhofstraße) sollen mit in die Fraktionen genommen werden und dort beraten werden, so dass in der nächsten GVE-Sitzung ein Beschlussvorschlag vorliegt und ein Beschluss gefasst werden kann.

Detaillierte Infos zu den Fördermöglichkeiten der Projekte für Sinn werden noch eingehend eruiert und dann von Hr. Petry zugesendet. Voraussichtlich kann mit einer Förderquote von ca. 75% (brutto) gerechnet werden.

Nach Möglichkeit sollen von Hr. Petry mal noch 2 bis 3 Bilder vorgelegt werden wie die Umsetzung der Fahrradstreifen auf der B277 und in der Bahnhofstraße aussehen könnte. Diese Visualisierung soll bis nach der Sommerpause vorgelegt werden.

Kenntnisnahme

Der BPUEV-Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt Maßnahmen zur Umsetzung in die Haushaltsberatungen 2024 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
X (davon X Grüne	X (davon X Grüne	X (davon X Grüne
X CDU	X CDU	X CDU
X SPD	X SPD	X SPD
X FWG)	X FWG)	X FWG)

Anlage 1 20230629_Präsentation RVK-LDK_Sinn_final

3 Dorfentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Planungsleistungen Architektur für Leistungsphase 5 - 9 XIX/422 geändert beschlossen

Herr Bender berichtet zu dieser Vorlage. In der letzten GVE-Sitzung ging es nochmal um die zukünftige Nutzung der alten Schule. Das Thema wurde in der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe nochmal aufgegriffen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass das Haus von allen „Sinner Gruppen“/ Bürgern möglichst vielseitig genutzt werden kann. Ein entsprechend offenes Nutzungskonzept ist geplant und soll umgesetzt werden.

Herr Jung merkt an, dass in den vorgelegten Pläne noch keine Überarbeitung bezüglich des offenen Nutzungskonzeptes stattgefunden hat. Es wird abschließend festgehalten, dass dies noch nachgeholt wird. Sprich die Vereinsnamen werden in den Plänen ersetzt durch einen allgemeinen Begriff, wie z.B. „Multifunktionsraum“. Die Pläne sollen vorab schon skizzenhaft geändert werden und als Anlage zum Protokoll beigefügt werden.

Herr Hörl bringt den Einwand, dass noch keine Ergebnisse aus den LPH 1 bis 4 in den Sitzungen vorgelegt wurden. Weiter sollten die LPH für die Umsetzung erst beauftragt werden, wenn die Kosten auf Basis einer durchgeführten Ausschreibung genau beziffert werden können. Herr Bender antwortet hierzu, dass die Ergebnisse schon in einer der letzten Sitzungen vorgestellt wurden. Die Baugenehmigung für die Maßnahme liegt vor und der Förderantrag wurde gestellt.

Beschluss

Es wird beschlossen, die Beauftragung der Architektenleistungen für die Leistungsphase 5 – 7 an das Architekturbüro Bierbach in entsprechender Höhe (lt. Angebot - nach HOAI) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5 (davon 2 Grüne 1 CDU 2 FWG)	0	1 (CDU)

Anlage 1 Alte Schule Grundriss EG

Anlage 2 Alte Schule OG_überarb.

Anlage 3 Alte Schule DG_überarb.

4 Dorfentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Fachplanerleistungen (Technische Gebäudeausrüstung) für Leistungsphase 3, 4 - 9

**XIX/423
geändert beschlossen**

Herr Bender erläutert hier kurz, dass dieser Tagesordnungspunkt mit dem TOP 3 und dem entsprechenden Beschluss zusammenhängt. Ohne die begleitende Fachplanung (TGA) kann der Architekt die Ausführungspläne nicht vollumfänglich erstellen. Auch müssen die Kosten der Gewerke in der Gesamtplanung berücksichtigt werden und diese bauen auf der durchgeführten Planung und Ausschreibung auf.

Beschluss

Es wird beschlossen, die Beauftragung der Fachplanerleistungen TGA für die Leistungsphase 3, 4 – 7 an das Büro Rehling Energie -Technik über ein Honorar gem. HOAI vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5 (davon 2 Grüne 1 CDU 2 FWG)	0	1 (CDU)

5 Dorfentwicklung; hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Erhöhung der zuwendungsfähigen Kosten

**XIX/425
ungeändert beschlossen**

Herr Bender berichtet: Diese Vorlage hängt ebenfalls mit den TOP's 3 und 4 zusammen und den gestiegenen Kosten. Es gibt nur eine bestimmte zugesagte Fördersumme. Wenn jetzt die Kosten für die Maßnahme steigen, dann muss entweder der Etat erhöht werden oder es müssen Einsparungen in der Bauphase vorgenommen werden. Herr Bender tendiert dazu, dass es funktioniert die Maßnahme mit den entsprechenden Einsparungen umzusetzen. In jedem Fall sollte angestrebt werden, dass eventuelle Mehrkosten durch Einsparmaßnahmen abgemildert oder sofern möglich komplett abgefangen werden.

Herr Hedrich merkt an, dass für die förderfähige Umsetzung der Maßnahmen ein gedeckter Haushalt vorliegen muss. Dieser Beschluss soll also dazu dienen, dass sichergestellt ist, dass die benötigten Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden können. Herr Bender stimmt dieser Anmerkung zu.

Die genauen Zahlen bezüglich der Kosten liegen erst mit den Ausschreibungsergebnissen vor. Sollte dann festgestellt werden, dass die Kosten enorm höher sind als ursprünglich geplant, kann dann noch über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Sprich, ob die Ausführungen so abgeändert werden, dass die Kosten wieder eingespart werden oder ob ggf. ein Nachtrag oder eine Mittelverschiebung notwendig ist.

Beschluss

Es wird beschlossen, die zuwendungsfähigen Mehrkosten durch Einsparungen bei der Bauphase oder durch Haushaltsmittel im Nachtrag auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6 Vergabe der Bauplätze auf dem Gelände der ehem. Kita in Edingen

**XIX/392
vertagt**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen und wird vertagt.

Beschlussempfehlung

7 Bekanntgaben und Verschiedenes

7.1 Sachstand zum betreuten Taubenstand

Herr Bender berichtet hier zum aktuellen Sachstand. Frau Kohlbacher bemüht sich aktuell um die Gewinnung von Freiwilligen zur Betreuung des Taubenstandes. Hierzu wurden schon verschiedene Artikel in den Sinner Nachrichten veröffentlicht, weiter wurden auch Flyer verteilt. Ebenso werden für das Projekt Spenden gesammelt. Die Planung zur Umsetzung des Gebäudes schreitet gleichzeitig weiter voran.

7.2 DE Bericht aus der Steuerungsgruppe

Herr Bender berichtet:

- Bürgergarten: Thema wurde erstmal zurückgestellt aufgrund von wenig Nachfrage. Thema soll aber im Hinterkopf bleiben und nicht komplett wegfallen. Wenn das Thema angegangen werden soll, dann erst im Jahr 2025 und mit Mittel aus dem Topf „Lahn-Dill-Bergland“. Herr Staska ergänzt hier, dass der Kindergarten Fleisbach gerne am Projekt beteiligt werden würde.
- Gestaltung Brunnenplatz: Hier fand eine Ortsbegehung am 28.06.2023 statt. Die geplanten Maßnahmen wurden vor Ort besprochen. Für die Umsetzung werden jetzt Preise ermittelt und dann soll weiter entschieden werden.
- Chillen an der Dill → Projekt an der Dill soll nicht umgesetzt werden. Es wurde sich doch auf die Lösung „Am Steinchen“ geeinigt. Dieser Platz soll mit einfachen Freizeitmöbeln (Sitzmöglichkeiten, Bänke, Grillstelle) ausgestattet werden – ohne Planer. Der TV Jahn Sinn möchte evtl. in Eigenleistung einen Zugang zur Dill errichten.

Vorsitz:

Walter Fiedler

Schrifführung:

Michelle Sommer